

Medienmitteilung

Das Open Think Tank Network präsentiert Zukunftsvisionen der menschlichen Mobilität für 2050

(Genf, 14. Dezember 2021) - Das Open Think Tank Network (OpenTTN) stellt gemeinsame Visionen für die Zukunft der menschlichen Mobilität sowie vier davon betroffene politische Aktionsfelder vor. Eine Podcast-Serie und eine Publikation sind das Resultat eines transnationalen crowd-sourcing Prozesses, an dem sich über 100 Teilnehmende aus der ganzen Welt beteiligt haben. Methodische Grundlage dieses Prozesses war ein neuer partizipativer Ansatz zur Demokratisierung der strategischen Vorausschau im Bereich Migration, welcher vom OpenTTN zusammen mit dem kenianischen Youth Café entwickelt wurde.

Wie wird menschliche Mobilität im Jahr 2050 aussehen?

In diesem Jahr hat ein engagiertes Projektteam der OpenTTN Grassroots-Think-Tanks Agora, foraus, Polis180 und Ponto in Zusammenarbeit mit dem Youth Café einen partizipatorischen Prozess der strategischen Vorausschau durchgeführt. Über 100 Teilnehmende aus der ganzen Welt haben in einer Workshopserie zunächst gemeinsam untersucht, welche treibenden Kräfte und Megatrends den Bereich Migration bis 2050 prägen und beeinflussen könnten. Mithilfe von fünf fiktiven Persona wurden kollektive Zukunftsszenarien im Bereich Migration in Form von Narrativen entwickelt. Diese Erzählungen wurden als Podcast aufgezeichnet.

Vier politische Aktionsfelder, um heute die politischen Weichen zu stellen

Das Projektteam hat basierend auf diesen Zukunftsszenarien und den gesammelten Ideen vier politische Aktionsfelder identifiziert. Diese werden in der Publikation "Quo vadis? Envisioning human mobility for 2050" dargelegt: 1) Förderung gerechter Entlohnung und inklusiver Arbeitsbedingungen für alle Berufe und Beiträge zur Gesellschaft, 2) Erleichterung einer geordneten, legalen und sicheren Arbeitsmigration mittels einer einheitlichen und verständlichen Jobdatenbank und Instrumenten zur Erfassung von Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen von MigrantInnen, 3) stärkerer Einbezug von AkteurInnen auf lokaler Ebene durch Erweiterung ihrer Kompetenzen in der Migrationspolitik und -steuerung beispielsweise mittels der Einführung von innerstädtischen Dialogen, 4) Stärkung der Stadt-Land-Zusammenarbeit zur Erhöhung der Resilienz gegen den Klimawandel durch die Förderung von Initiativen, die sich der Entwicklung dieser Resilienzstrategien widmen.

Demokratisierung strategischer Vorausschau über Policy Kitchen und eine Futures App

Gemäss den AutorInnen kann ein partizipatorischer Ansatz der strategischen Vorausschau EntscheidungsträgerInnen dank Stimmen aus der Zivilgesellschaft und von ExpertInnen darin unterstützen, umfassende und systemische Lösungen zu Problemen zu entwickeln. Der Prozess wurde auf der Crowd-Innovation-Plattform Policy Kitchen durchgeführt. Darüber hinaus

arbeitet das Innovationsteam von foraus aktuell an der Futures App, die es einer breiten Öffentlichkeit ermöglichen soll, Zukunftsszenarien zu erkunden, gemeinsame Visionen zu entwickeln, Annahmen zu überprüfen und Strategien zu entwerfen, die künftige Entwicklungen berücksichtigen.

Die Publikation *“Quo vadis? Envisioning human mobility for 2050”* [herunterladen](#)

Die Podcast-Serie [anhören](#)

Kontakte:

Deutsch

Riccardo Bussmann, Leiter Kommunikation | foraus
riccardo.bussmann@foraus.ch | +41 79 427 72 93

Französisch

Marine Vasina, Chargée de communication et de projets | foraus
marine.vasina@foraus.ch | + 41 79 417 52 93

Über OpenTTN

Das [Open Think Tank Network](#) (OpenTTN) strebt nach der Schaffung, Entwicklung und Zusammenarbeit von Open-Source-Think-Tanks auf der ganzen Welt. Wir nutzen innovative Crowdsourcing-Methoden und partizipatorische Strukturen, um die Teilnahme an politischen Debatten ausserhalb traditioneller Foren zu ermöglichen. Gegenwärtig besteht die Gruppe aus Think Tanks in Österreich ([Ponto](#)), Deutschland ([Polis180](#)), der Schweiz ([foraus - Forum Aussenpolitik](#)) und im Vereinigten Königreich ([Agora](#)). <https://www.openthinktank.org/>

Über foraus - Forum Aussenpolitik

Der unabhängige Think Tank foraus publiziert wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen in Form von Diskussionspapieren, Kurzanalysen sowie Blogposts und veranstaltet hochkarätige Debatten mit dem Ziel, innovative Lösungen für die Aussenpolitik von morgen zu schaffen. foraus wurde 2009 gegründet und verfügt als gemeinnützige Grassroots-Organisation über ein umfassendes, schweizweites sowie internationales Netzwerk von Ehrenamtlichen.

Über Policy Kitchen

[Policy Kitchen](#) ist eine Innovationsplattform von [foraus – Forum Aussenpolitik](#) ermöglicht durch [Engagement Migros](#), dem Förderfonds der Migros-Gruppe. Die Innovationsplattform gibt den TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland die Chance, gemeinsam Lösungen für nationale und internationale politische Fragen zu erarbeiten. Die Plattform bietet den NutzerInnen die Möglichkeit, konstruktive Lösungen ausserhalb etablierter politischer Mechanismen zu entwickeln. Policy Kitchen stellt die entwickelte Open Source Software, das gesammelte Wissen und die erprobten Methoden auch anderen Organisationen zur Verfügung und berät sie bei der Implementierung.

Open TTN - Open Think Tank Network

hello@openthinktank.org

<https://www.openthinktank.org/>